

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 314

Dienstag, 13. Oktober 2009

EINBLICKE



WAS EUCH IN DIESER AUSGABE ERWARTET

Wir sind 12 Männer und Frauen aus der Volkshochschule Ottakring und wir sind heute zu Gast in der Demokratiewerkstatt. Dort haben wir uns mit den Themen „Demokratie und Wahlen“, „Parlament und Gesetze“ und „Demokratische Republik“ beschäftigt. Lesen Sie mehr darüber auf den folgenden Seiten.

Islam (16)



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

PARLAMENT UND GESETZE

Was ist ein Parlament und was kann es?

Man braucht Gesetze, weil sonst jeder eigene Gesetze machen würde. Die Gesetze werden im Parlament beschlossen.

Wer darf ein Gesetz vorschlagen?

1) Die Regierung (dazu gehören der Bundeskanzler, der Vizekanzler und die Bundesminister)

2) Das Volk durch ein Volksbegehren. Wenn ich eine Idee für ein Gesetz habe, brauche ich 100.000 Unterschriften. Das Parlament muss sich die Idee anhören und darüber reden, aber die Abgeordneten können entscheiden, ob das Gesetz beschlossen wird oder nicht.

3) Auch Abgeordnete des Nationalrats und Mitglieder des Bundesrats können Gesetze vorschlagen.

Das Parlament besteht aus Nationalrat und Bundesrat. Im Nationalrat sitzen 5 Parteien, davon sind 2 Parteien in der Regierung, die anderen 3 Parteien sind in der Opposition. Im Nationalrat sitzen 183 Abgeordnete und im Bundesrat 62 Mitglieder. Abgeordnete und Mitglieder haben folgende Aufgaben: 1) Sie müssen sich über den Gesetzesvorschlag informieren. Bei den Sitzungen können sie ihre Meinung sagen. Und letztendlich wird über das Gesetz abgestimmt. Es müssen über



Hier hat der Architekt probiert, das Parlament zu vergolden.



Manwel (23), Khan (24), Mehdi (17) und Mina (16)

50 % dafür sein, damit ein Gesetz beschlossen wird. Der Nationalrat kontrolliert die Regierung. Die Nationalratspräsidentin ist die Chefin des Parlaments. Im Bundesrat wird wie im Nationalrat auch abgestimmt, ein Gesetz kann aber nicht verhindert werden. Wir erfahren von den Entscheidungen im Parlament durch Zeitung, Radio und Fernsehen. Man muss aufpassen, was man glauben kann. Die Medien sagen oft, dass in der Politik nur geredet und nichts getan wird. Aber bedenkt, dass alle Menschen verschiedene Meinungen, Ansichten und Ideen haben und es schwierig ist, sich zu einigen. Und sogar in Familien und Freundeskreisen wird manchmal gestritten und viel diskutiert.



Die Pallas Athene ist die Göttin der Weisheit.



Die EU Flagge weht links am Parlament.



Die österreichische Flagge weht in der Mitte am Parlament.

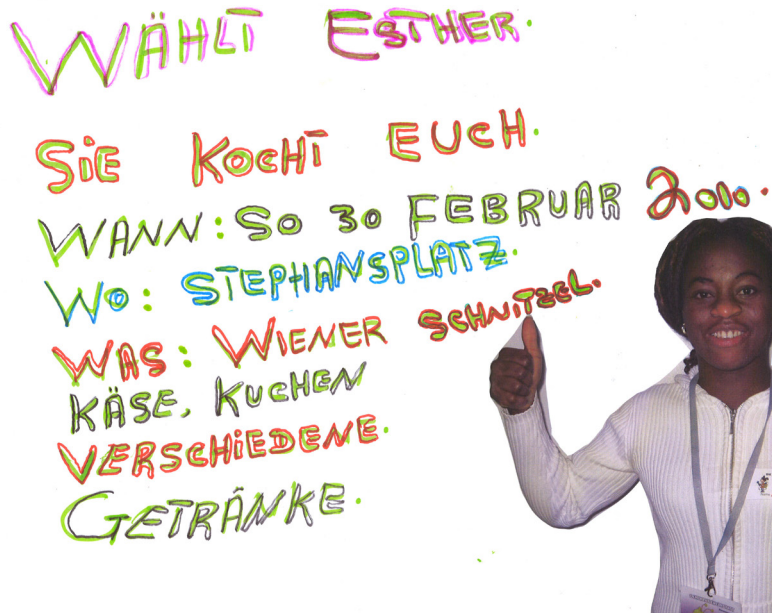


Die burgenländische Flagge weht rechts am Parlament.

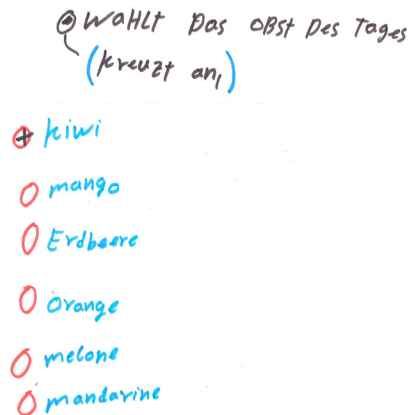
WAS IST EINE DEMOKRATIE UND WIE WIRD IN ÖSTERREICH GEWÄHLT?

Wir haben uns mit dem Thema Demokratie und Wahlen beschäftigt und für euch das wichtigste zusammengefasst.

Eine Demokratie ist eine Staatsform, in der das Volk bestimmt was passiert. Die BürgerInnen wählen ihre Regierung selber. Die Wahlen müssen gleich sein, das heißt jede Stimme zählt gleich viel, unmittelbar, direkt und persönlich, das heißt, dass man selbst wählen muss und niemand anderen schicken kann. Außerdem müssen die Wahlen frei sein. Das heißt, dass man selbst entscheidet, wen man wählt. Geheim bedeutet, keiner darf kontrollieren, wen eine Person wählt. Um in Österreich wählen zu dürfen muss man mindestens 16 Jahre alt sein und die österreichische Staatsbürgerschaft haben. Wenn man in Österreich Bundespräsident werden möchte, muss man mindestens 35 Jahre alt sein und wenn man als Abgeordneter arbeiten möchte, muss man mindestens 19 Jahre alt sein. Es ist aber egal ob man eine Frau oder ein Mann ist, denn in Österreich gibt es die Gleichberechtigung.



Ein Wahlplakat von Esther



So könnte ein Wahlzettel ausschauen.



Alhassane (17), Esther (27), Islam (16)



„Wählen ist Mitbestimmung“, gezeichnet von Alhassane.

IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Zeitreisewerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

VHS Ottakring, Hartmannplatz 7, 1160 Ottakring

DIE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

Was ist eine Republik - und noch dazu eine demokratische Republik?

Eine Republik ist eine Staatsform, in der das Recht vom Volk ausgeht. Das bedeutet, dass das Volk ein Parlament und ein Staatsoberhaupt wählen darf. Dabei zählt jede Stimme gleich viel. Denn alle Menschen sind frei und gleich, jeder darf mitmachen in der Politik und hat Möglichkeiten, seine eigene Meinung zu äußern. In einer Republik herrscht Gewaltentrennung, damit niemand zuviel Macht hat und alles alleine entscheiden kann. Alle BürgerInnen dürfen wissen, was die PolitikerInnen tun und entscheiden. Die Gerichte sind frei, genauso wie auch



**Ahmed Famarz (18), Ebrima (18),
Lamin (17), Anita (17)**



die Presse, damit alle Menschen gleich behandelt werden können. In Österreich gibt es mittlerweile die zweite Republik. Die erste Republik wurde nach der Monarchie 1918 gegründet. 1933 bis 1938 gab es in Österreich eine Diktatur und von 1938 bis 1945 gab es Österreich eigentlich gar nicht, es schloss sich nämlich dem 3. Reich an. Danach erst wurde die 2. Republik gegründet.

Im Jahre 2008 wurden auf dem ganzen Planeten 89 Republiken gezählt. Bei insgesamt 193 Ländern auf der Welt ist das fast die Hälfte und es werden immer mehr. Es gibt auch Staaten die zwar behaupten, demokratische Republiken zu sein, aber die Anforderungen nicht erfüllen, weil dort zum Beispiel die Pressefreiheit fehlt oder man nur eine einzige Partei wählen darf oder ähnliches.

